

108. Liegt ein Revisionsgrund vor, wenn der Berufungsrichter aus rechtsirrthümlichen Erwägungen den Beweisanspruch einer Partei für unerheblich erklärt und zurückgewiesen hat?

III. Civilsenat. Urth. v. 4. März 1881 i. S. Sch. (Kl.) w. Main-
Weser-Bahn (Bekl.). Rep. III. 679/80.

I. Landgericht Kassel.

II. Oberlandesgericht hieselbst.

Die Entscheidung ist oben unter „Reichsrecht“ Nr. 6 S. 25 abgedruckt.